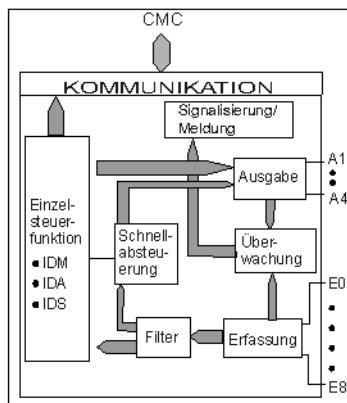


CBC 10 - Ausgabebaugruppe - Steuerung

Merkmale / Anwendung



Die Konfigurierung der CBC 10 mit Einzelsteuerbausteinen (ESB) erfolgt mit Hilfe von Engineering-Station und wird in der Technischen Beschreibung zu den Funktionsbausteinen (30/72-2990) detailliert beschrieben. In dieser Technischen Information sind alle Parameter in Klammern [..] gesetzt.

Weitere systemspezifische Informationen sind in den folgenden Technischen Informationen enthalten:

- "Hardwarekomponenten"; "Elektromagnetische Verträglichkeit und Erdung"; "Melody-Schrank, Einspeisungen, Zubehör und Aufbautechnik"

Die Anzahl der verfügbaren Eingänge, die insgesamt auf 4 gleiche Hardwarebereiche aufgeteilt sind, ist abhängig von der gewählten Einzelsteuerfunktion. Maximal sind 32 Eingänge vorhanden.

Mit den Eingängen E1 bis E8 können wahlweise Kontakte oder Standardbinäreingänge abgefragt werden. Die Eingänge E3, E4 und E7 sind zur Erhöhung der Abfragespannung von Kontakten intern über Widerstände fest mit der negativen Spannung -UVK beschaltet.

Der Eingang E8 wird je nach Verwendung vom ESB-Baustein aus umgeschaltet.

Die Eingänge E1, E2, E5 und E6 können wahlweise mit -UVK beaufschlagt werden.

Die Eingänge eignen sich dann zur Abfrage von Kontakten (mit -UVK) oder zur Abfrage von 3/4-Draht-Näherungsschaltern (ohne -UVK). Diese Grundeinstellung wird durch Composer über die Fortlegung d. Spezifischen Betriebsmitteldaten getroffen.

Die Baugruppe verfügt insgesamt über 12 P-schaltende Leistungsausgänge und 8 (4) N-schaltende Leistungsausgänge. Die Ausgänge sind auf 4 gleiche Hardwarebereiche aufgeteilt.

Die Ausgaberroutine kann an den P-schaltenden Ausgängen A1, A2, A3 und A5 ein Taktsignal (0,5; 2 oder 8 Hz) oder ein statisches "1-/0-Signal" ausgeben. Die N-schaltenden Treiber und die intern verwendeten Ausgänge werden nur mit statisch 0/1 angesteuert.

Die P-schaltenden Leistungsausgänge A1, A3 und A5 dienen je nach Einsatz von CBC 10 zur Ansteuerung von Koppelrelais, Leuchtdioden, Binäreingängen und Versorgung von antriebsgebundenen Gebern.

Technische Daten

Die Standard-Daten gelten für alle Baugruppen des Prozeßleitsystems Symphony. Die folgenden Daten sind eine Kurzfassung mit typenspezifischen Ergänzungen.

Die Eingänge eignen sich für Standard-Binärsignale, sowie zur Abfrage von Kontakten und 3- bzw. 4-Draht-Näherungsschalter. Die Konfigurierung erfolgt gemeinsam für alle Eingänge eines Bereiches.

Standard-Binäreingänge und Eingänge für 3- bzw. 4-Draht-Näherungsschalter:

Signaleingangspegel: $U_{IL} = -3 \dots +5 \text{ V}$ oder offen
 $U_{IH} = +12 \dots +35 \text{ V}$

Signaleingangsstrom: $I_{IH} = 0,75 \text{ mA typ.}$

Eingänge für Kontakte:

Signaleingangspegel $U_{IL} = -30 \dots +5 \text{ V}$

$U_{IH} = +12 \dots +35 \text{ V}$

Abfragespannung am geöffneten Kontakt: $U_K = +48 \text{ V typ.}$

Eingangsspannung bei Kontakt geöffnet $U_{IL} = -24 \text{ V typ.}$

Kontakt geschlossen: $U_{IH} = +24 \text{ V typ}$

Signaleingangsstrom Kontakt geschlossen: $I_{IH} = 4 \text{ mA typ.}$

Signaleingangspegel bei Ansteuerung durch Binärausgänge: $U_{IL} = -10 \dots +5 \text{ V}$

$U_{IH} = +12 \dots +35 \text{ V}$

Signaleingangsstrom: $I_{IH} = 6 \text{ mA max.}$

$I_{IL} = 2 \text{ mA typ.}$

Dabei darf ein Standard-Binärausgang auf einen Kontaktabfrageeingang UND auf 4 Standard-Binäreingänge verzweigt werden.

Standard-Binärausgänge:

Die Standard-Binärausgänge sind zur direkten Ansteuerung einer Leuchtdiode in H&B-Kleinwarten-Bausteinen (Liste 91) geeignet.

Signalausgangspegel: $U_{OL} = 0 \dots +2 \text{ V}$ (Ausgang offen)

$U_{OH} = +16 \dots +33 \text{ V}$

Signalausgangsstrom: $I_{OH} < 10 \text{ mA}$ (2), kurzschluß-fest (K) und überlastfest

Leistungsausgänge (P-schaltend):

Binärausgänge für Befehls-gabe bzw. Kontaktversorgung

Damit die Befehlsleitungsüberwachung BU nicht unbegründet anspricht, darf der Widerstand (Rschaltgerät + R Zuleitungen) zwischen CMD und CCMD 5000 Ohm nicht überschreiten. Bei größeren Widerstandswerten muß die Befehlleitungsüberwachung gesperrt werden.

Signalausgangspegel: $U_{OL} =$ Ausgang hochohmig

$U_{OH} = +16,5 \dots +33 \text{ V}$

60 mA)

Signalausgangsstrom: $I_{OH} < 150 \text{ mA}$, kurzschlußfest (K) und überlastfest 24 V

Leistungsausgänge (N-schaltend):

Binärausgänge für Kontrollbefehle: *Damit die Befehlsleitungsüberwachung BU nicht unbegründet anspricht, darf der Widerstand (Rschaltgerät + R Zuleitungen) zwischen CMD und CCMD 5000 Ohm nicht überschreiten. Bei größeren Widerstandswerten muß die Befehlleitungsüberwachung gesperrt werden.*

-60 mA)

$U_{OH} =$ Ausgang gesperrt

Signalausgangsstrom: $|I_{OL}| < 150 \text{ mA}$, P-schlußfest und überlastfest

Standard-Störmeldeteil:

LED-Signalisierung

LED-A (grün): Baugruppe aktiv

LED-S (rot): Gesamtstörung

LED-TS (rot): Teilstörung

Hilfsenergieversorgung:

Versorgungsspannung: $U_V = +20 \dots +33 \text{ V}$

Sicherung: G-Schmelzeinsatz 5 x 20; 3,15 A mittelträge (M3, 15E)

Stromaufnahme: $I_V = 240 \text{ mA typ.}$

Versorgungsspannung für Kontakte und Näherungsschalter: siehe Leistungsausgänge

Umgebungsbedingungen:

Betriebsbereich Temperatur: $0 \dots +70 \text{ °C}$

relative Feuchte: 75% im Jahresmittel, keine Betauung

Transport-/Lagerungsbereich Temperatur: $-30 \dots +85 \text{ °C}$

relative Feuchte: 95 %, Betauung zulässig

Frontplatte:

LED-Anzeigen: LED-A, LED-S und LED -TS

Sicherungshalter: Si 1

Allgemeine Daten:

Platzbedarf: 8 Teilungen 7 HE (G-Format)

Gewicht: 460 g

Bestellangaben

Bestell - Nummer								Beschreibung	Lieferzeit
73112-4-	0	7	8	8	7	1	2	CBC 10 - Ausgabebaugruppe - Steuerung	
zusätzliche Bestellangaben									
								Frühere Systempaketierung (Gibt die Version an)	BA-Nr. 601
Zubehör									
72199-4-	0	7	4	5	2	1	3	CI 100 Verbindungseinheit, grau, Standardvariante, Normal	
72199-4-	0	7	8	9	4	4	1	Kabelhalterung	



Industriestraße 28
65729 Eschborn
Tel. (06196) 800-0
Fax (06196) 800-11 19

Höseler Platz 2
42567 Heiligenhaus
Tel. (0 20 56) 12- 0
Fax (0 20 56) 12- 56 79

Kohlstraße 4
32425 Minden
Tel. (05 71) 830- 0
Fax (05 71) 830- 11 05

ABB Automation Products